

E-Bikes sind angesagt – und für Mitglieder günstiger

IG Metall Siegen und Olpe haben Sonderkonditionen mit zwei Fahrradhändlern in der Region ausgehandelt.

E-Bikes werden immer beliebter, auch und gerade bei den IG Metall-Mitgliedern im Siegerland, Sauerland und Wittgensteiner Land, für die Fahrradausflüge zugleich Berg- und Talfahrten bedeuten. Die motorisierten Fahrräder jedoch haben ihren Preis.

»In zahlreichen Belegschaftsversammlungen haben wir festgestellt, dass die Finanzierung der Elektrofahrräder für unsere Mitglieder ein Thema ist. Das haben wir uns zu Herzen genommen und freuen uns, unseren Mitgliedern hier nun einen besonderen Service bieten zu können«, sagt Andree Jorgella, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Siegen.

Die von vielen Unternehmen angebotene Entgeltumwandlung ist aus tarifvertraglichen Gründen nicht machbar. So haben die IG Metall Sie-

Berechtigung

- ✓ 7% Nachlass auf den Neupreis
- ✓ Fahrradschloss im Wert von 70,- € als Bonus
- ✓ 0% - Finanzierung für die Laufzeit von 36 Monaten
- ✓ Optional ein Angebot einer Fahrrad-Versicherung (Diebstahlschutz, Reparatur, Akku usw.) 11,- € monatlich
- ✓ Gültig für alle IG Metall Mitglieder der GS Siegen



Mit einer solchen Berechtigungskarte erhalten IG Metall-Mitglieder die Vergünstigungen.

gen und die IG Metall Olpe gemeinsam bei zwei örtlichen Fahrradhändlern Sonderkonditionen ausgehandelt. Bei Fahrrad Feldmann in Siegen, Kreuztal und Olpe sowie bei Bi-

cycles & more in Freudenberg-Wilhelmshöhe und in Betzdorf profitieren IG Metall-Mitglieder bei der Anschaffung eines E-Bikes von ihrer Mitgliedschaft in der Gewerkschaft.

Und so funktioniert es: Mitglieder können bei der IG Metall Siegen eine Berechtigungskarte abholen, mit der bei Bicycles & more und Feldmann die ausgehandelten Konditionen gelten. Das Kauf- oder Leasinggeschäft wird ohne vertragsrechtliche Beteiligung der IG Metall Siegen allein zwischen Fahrradhändler und IG Metall-Mitglied abgeschlossen.

»Wir haben die Bedingungen für Euch bestmöglich verhandelt und hoffen, damit ein für Euch gutes Angebot durchgesetzt zu haben«, sagt Andree Jorgella und betont: »Die Mitgliedschaft in der IG Metall lohnt sich einmal mehr.«

IG Metall Siegen sucht Lösung für die Walzengießerei

Die Walzengießereien leiden seit längerer Zeit unter der Krise im Stahlmarkt. Deshalb versucht die IG Metall Siegen nun, mit den betroffenen Betrieben der Region, Gontermann-Peipers in Siegen, Walzen Irle in Deuz und der Karl Buch Walzengießerei in Weidenau, einen Branchentarifvertrag zu verhandeln.

Die IG Metall Siegen möchte gemeinsam mit ihren Mitgliedern eine Branchenlösung diskutieren und auf dieser Grundlage einen Tarifvertrag für die gesamte Walzenbranche verhandeln. Erste Gespräche und Informationsveranstaltungen hat es in den Betrieben bereits gegeben.

Die IG Metall Siegen wird über den weiteren Verlauf der Tarifverhandlungen informieren.

Rund um die Uhr rund um den Ring fürs Kinder- und Jugendhospiz

Radfahren ist seine große Leidenschaft. Udo Blöcher legt regelmäßig nicht nur die – wohlgermekt hügeligen – 20 Kilometer zwischen seinem Wohnort Erndtebrück und seinem Arbeitsplatz in Dahlbruch zurück. Der Vertrauensmann bei der SMS Group ist auch in noch deutlich extremerer Form unterwegs. Beim 24-Stunden-Rennen »Rad am Ring« am Nürburgring schwingt der Metaller sich Ende Juli bereits zum neunten Mal auf sein Mountainbike.

Für die diesjährige Tour hat Udo Blöcher sich selbst eine ganz besondere Motivation »auferlegt«: Er macht aus seinem Rennen eine Spendenfahrt und wird rund um den Ring und rund um die Uhr fürs Kinder- und Jugendhospiz Balthasar



Ist in diesem Jahr mit besonderer Motivation am Start: Udo Blöcher

in Olpe in die Pedale treten. Jeder und jede Interessierte kann sich an der Aktion beteiligen und für jeden Kilometer, den Udo Blöcher in den 24 Stunden schafft, eine selbst bestimmte Summe für das Kinderhospiz spenden. Um den potenziellen Spenderinnen und Spendern »finan-

zielle Planungssicherheit« zu ermöglichen, gibt der Radrennfahrer seine Leistungsfähigkeit preis: »Ich schaffe erfahrungsgemäß in den 24 Stunden am Nürburgring 250 bis 300 Kilometer.«

Bleibt abzuwarten, ob und wie weit Udo Blöcher angesichts des besonderen Ansporns in diesem Jahr über sich selbst hinauswächst. Die IG Metall Siegen jedenfalls hofft auf neuen persönlichen Rekord. Sie geht mit gutem Beispiel voran und spendet pro Kilometer 50 Cent.



Mach mit

Wer die Spendenfahrt zugunsten des Kinder- und Jugendhospiz Balthasar unterstützen möchte, sollte sich per E-Mail an Udo Blöcher wenden:

✉ udobloecher@t-online.de